
N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer
Kindertagesstätten am 31.05.2023**

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:08 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Wegener, als vom Oberbürgermeister Dr. Robert Reck benannter Vertreter der Vorsitzenden des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten eröffnet die Sitzung um 16:35 und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 1

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2023**

Die Niederschrift wird unverändert mit einer Stimmenthaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 1

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es werden die in nichtöffentlicher Sitzung des Betriebsausschusses DeKiTa am 28.02.2023 gefassten Beschlüsse bekannt gegeben:

- Abschluss von Mietverträgen für die Verwaltung
Vorlage: BV/031/2023/IV-DKT
ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1
- Übersicht über Vergaben der laufenden Betriebsführung (IV. Quartal)
Vorlage: IB/001/2023/IV-DKT
Zur Kenntnis genommen

5 Einwohnerfragestunde

Für die Sitzung am 31.05.2023 liegen keine Einwohneranfragen vor.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2023 - Quartalsanalyse per 31.03.2023 (Präsentation)

Frau Rach, Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, informiert die anwesenden Ausschussmitglieder anhand einer Präsentation

über den Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2023 – Quartalsanalyse per 31.03.2023 (siehe Anlage 1).

Ergänzend trägt **Frau Rach** vor, dass sich der Eigenbetrieb DeKiTa erfolgreich für das Landesmodellprogramm „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“ angemeldet und insgesamt 15 Ausbildungsplätze für den Ausbildungsbeginn 01.08.2023 bestätigt wurden. Durch diese Möglichkeit der dualen Ausbildungsform hat der Eigenbetrieb DeKiTa die Chance, zusätzliche pädagogische Fachkräfte zu gewinnen.

Durch **Frau Rach** wird rückblickend dargelegt, dass aufgrund der angespannten Personalsituation und des derzeit bestehenden Fachkräftemangels ein Aufnahmestopp für alle Einrichtungen seit Mai 2023 verhängt werden musste. Die Situation hat sich dahingehend entspannt, dass bereits erste Aufnahmen ab Juli 2023 vorgenommen werden können. Dennoch kann aufgrund der immer noch prekären Situation nicht allen Eltern das Wunsch- und Wahlrecht als Einrichtungswunsch gewährleistet werden. Explizit geht **Frau Rach** hierbei auf vermehrte Anfragen aus dem Stadtgebiet Ziebigk ein. Hier ist es derzeit nicht möglich, allen Eltern die Wunscheinrichtung unterbreiten zu können.

Diesbezüglich erkundigt sich **Herr Stadtrat George**, welche Maßnahmen getroffen werden können, um den Eltern das Wunsch- und Wahlrecht zu gewähren. **Frau Rach** informiert, dass die zur Verfügung stehenden Platzkapazitäten im Stadtteil Ziebigk vollständig ausgeschöpft sind und keine Reserven anhand der bestehenden Betriebserlaubnisse zur Verfügung stehen. Grund dafür ist unter anderem die Zusammenschließung der beiden Einrichtungen „Bussi Bär“ und „Villa Kunterbunt“ am Standort „Essener Straße“ und die Reduzierung der vorhandenen Krippenplätze. Geplant war am Standort der KiTa „Bremer Stadtmusikanten“ in der 3. Ausbaustufe weitere Plätze im Kinderkrippenbereich zu schaffen, dies wurde bereits im Vorfeld dem Fördermittelgeber gegenüber signalisiert. Etwaige Gespräche hierzu erfolgten im Vorfeld der Beantragung der Fördermittel. Kurz vor der Fertigstellung der Baumaßnahme erhielt der Eigenbetrieb DeKiTa die Auflage für einen Zeitraum von 3 Jahren ein Energiemonitoring zu erstellen und bis dahin keine weiteren Umbaumaßnahmen an der Einrichtung durchzuführen. Mit Abschluss des Monitorings sei die Möglichkeit gegeben, im Rahmen der 3. Ausbaustufe zusätzliche Platzkapazitäten im Krippenbereich zu schaffen. **Frau Stadträtin Perl** erkundigt sich, inwieweit offene Anfragen zu Betreuungsplätzen derzeit nicht bedient werden können. Hierzu erläutert **Frau Rach**, dass in umliegenden Einrichtungen ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen und somit der Rechtsanspruch aller Eltern in jedem Fall gewährleistet werden kann. Die Sicherstellung des Rechtsanspruchs beinhaltet nicht das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern. **Herr Stadtrat Hoffmann** hinterfragt, ob sich die Platzkapazität anders gestalten würde, wenn die Auflage des Monitorings für den Eigenbetrieb DeKiTa aktuell nicht verpflichtend wäre. **Frau Rach** erläutert, dass die zusätzlichen Plätze nahtlos hätten errichtet werden können; durch das auferlegte Monitoring stehen die möglichen Plätze nun erst nach Ablauf der 3 Jahre und einer Zeitspanne bis zur Errichtung der zusätzlichen Plätze in der KiTa „Bremer Stadtmusikanten“ zur Ver-

fügung. **Herr Wegener** erläutert ergänzend, dass in allen Einrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau mehr als 10 % freie Platzkapazitäten vorhanden sind und somit der Rechtsanspruch aller Eltern gewährleistet werden kann.

Die **Ausschussmitglieder** werden zudem darüber in Kenntnis gesetzt, dass eine Betriebserlaubnis für die Eröffnung der KiTa „Luisenkinder“ nach Abschluss der Baumaßnahmen erteilt wurde. Die feierliche Eröffnung findet am 23.06.2023 um 15:00 Uhr statt, hierzu lädt **Frau Rach** alle **Betriebsausschussmitglieder** herzlich ein.

Zudem richtet Frau Rach für die Umsetzung aller bisher erfolgten Baumaßnahmen ein Dankeschön an alle Mitarbeiter/-innen des Eigenbetriebes DeKiTa für die hervorragende Zusammenarbeit aus. **Herr Wegener** schließt sich dem Redebeitrag von **Frau Rach** an und bedankt sich ebenfalls beim Eigenbetrieb DeKiTa für das bislang geleistete Engagement.

Zur Information der Ausschussmitglieder erläutert **Frau Rach** kurz den Rückstand im Hinblick auf den noch nicht fertiggestellten Jahresabschluss 2021 und legt den Ausschussmitgliedern die dafür ursächlichen Gründe dar. Zum 1. Quartal des Jahres gelang es dem Eigenbetrieb DeKiTa die offenen Stellen in der Verwaltung erfolgreich nach zu besetzen, sodass **Frau Rach** optimistisch ist, den Arbeitsrückstand schnellstmöglich und umfassend aufarbeiten zu können.

Die Vorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

6.2 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA Vorlage: BV/108/2023/IV-DKT

Die Vorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

6.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Frau Rach lädt alle Ausschussmitglieder ein, gemeinsam am 01.06.2023 am Kinderfest im Stadtpark Dessau-Roßlau teilzunehmen.

Weiterhin informiert **Frau Rach**, dass sich der Eigenbetrieb DeKiTa im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens zur Teilnahme am Landesmodellprojekt „Koperation Schule und Hort“, für den Standort Hort „Kreuzberge“ beworben hat. Über weitere Sachstände wird **Frau Rach** zu gegebener Zeit den Betriebsausschuss informieren.

Herr Stadtrat Hoffmann hinterfragt, inwieweit schon neue Erkenntnisse zur Klärung der Denkmalschutzfrage im Rahmen des Grundsatzbeschlusses zum Ersatzneubau der Kindertagesstätten „Mildenseer Spielbude“ und „Kleutscher Spatzennest“ bekannt sind. Hierzu liegen dem Eigenbetrieb DeKiTa keine neuen Erkenntnisse vor.

Weitere Anfragen und/oder Informationen werden nicht vorgebracht.

7 Beschlussfassungen

In der Sitzung am 31.05.2023 gibt es keine Beschlussfassungen im öffentlichen Teil.

10 Schließung der Sitzung

Herr Wegener schließt als stellvertretender Vorsitzender den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes DeKiTa um 18:08 Uhr.

Dessau-Roßlau, 07.05.24

Eter Hachmann
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-
Roßlauer Kindertagesstätten

Schriftführer

